

Einen Rechtsstreit gewinnen und 67 Jahre warten: Warum Rentner die ihnen zugesprochenen Zahlungen nicht erhalten können

01.10.2026

Der Staat erkennt seine Schulden gegenüber den Rentnern an, zahlt diese jedoch nur im Rahmen der Haushaltsmöglichkeiten aus. Bei der derzeitigen Geschwindigkeit wird die Umsetzung einiger Gerichtsurteile Jahrhunderte dauern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Staat erkennt seine Schulden gegenüber den Rentnern an, zahlt diese jedoch nur im Rahmen der Haushaltsmöglichkeiten aus. Bei der derzeitigen Geschwindigkeit wird die Umsetzung einiger Gerichtsurteile Jahrhunderte dauern.

Eine Person hat einen Rechtsstreit gegen die Rentenkasse gewonnen. Das Urteil ist rechtskräftig geworden. Die Rente wurde neu berechnet. Man könnte meinen, damit sei der Streit mit dem Staat beendet. Doch für viele ukrainische Rentner beginnt genau hier ein weiterer Kampf – nicht mehr um das Recht auf Geld, sondern um das Geld selbst.

Nach dem derzeitigen Mechanismus würde eine Schuld von 150.000 Hrywnja bei einer monatlichen Auszahlung von etwa 187 Hrywnja fast 67 Jahre lang abgetragen werden. Ist ein Rentner heute 74 Jahre alt, würde er theoretisch bis zum Alter von 141 Jahren auf die vollständige Umsetzung des Gerichtsurteils warten müssen.

Eine Schuld in Höhe von 230.000 Hrywnja würde über 102 Jahre hinweg getilgt werden. Und wenn der Staat mehr als 500.000 Hrywnja schuldet, würde die vollständige Begleichung bei diesem Tempo über zwei Jahrhunderte dauern.

Diese Zahlen klingen absurd. Dahinter verbirgt sich jedoch ein durchaus reales rechtliches Problem: Was bedeutet die Verbindlichkeit eines Gerichtsurteils in der Praxis, wenn der Staat die Schuld anerkennt, deren Begleichung jedoch von der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln abhängig macht?

Einen Rechtsstreit gegen den Rentenfonds zu gewinnen, bedeutet noch nicht, dass man das Geld erhält. Ukrainische Rentner wenden sich seit Jahren an die Verwaltungsgerichte, um die fehlerhafte Berechnung ihrer Rente oder die Verweigerung einer Neuberechnung anzufechten. Die Belastung der Gerichte durch solche Streitigkeiten ist nach wie vor erheblich. Nach der Auflösung des Bezirksverwaltungsgerichts der Stadt Kiew war dies besonders beim Kiewer Bezirksverwaltungsgericht zu spüren, an das ein großer Teil dieser Fälle übertragen wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 316

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.